

1. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte<sup>1)</sup> im Jahre 1932

Lfd. Nr.	Berufsgenossenschaft Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1932	Versicherte Personen <sup>2)</sup> im Jahre 1932	Verletzte und Erkrankte <sup>1)</sup> , für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1932 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1932 zum ersten Male entschädigt wurden <sup>3)</sup>	Verletzte und Erkrankte <sup>1)</sup> , für die im Jahre 1932 Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden
				überhaupt	neu hinzugekommen				
					zusammen	völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete		
51	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig) . . . . .	9 836	201 614	2 601	423	19	18	7	6 699
52	Privatbahn- (Lübeck) . . . . .	151	19 948	1 007	49	—	2	4	1 759
53	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin) . . . . .	495	113 475	3 639	324	2	39	61	8 762
54	Großhandels- und Lagerei- (Berlin) . . . . .	69 139	457 600	12 558	1 712	43	132	206	28 776
55	für gewerbsmäß. Fahrzeughaltungen (Berlin)	47 509	142 881	6 437	843	8	130	158	10 514
56	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	3 215	15 041	1 154	102	—	17	9	1 271
57	Elbschiffahrts- (Magdeburg) . . . . .	3 325	15 667	1 374	112	4	16	12	1 450
58	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Potsdam)	5 140	12 388	525	43	—	9	19	518
59	See- (Hamburg) . . . . .	1 464	58 210	3 446	240	—	54	103	3 004
60	Tiefbau- (Berlin) . . . . .	15 676	115 654	10 354	971	7	60	104	14 994
61	Fleischerei- (Mainz) . . . . .	65 995	139 521	4 094	986	4	28	23	11 133
62	Schmiede- (Berlin) . . . . .	60 577	110 199	4 136	538	2	25	39	8 069
63	für den Einzelhandel (Berlin) . . . . .	106 285	635 006	3 050	730	3	34	33	20 383
64	Genossenschaft für reichsgesetzliche Unfallversicherung (Berlin) . . . . .	47 082	181 055	1 131	305	5	41	45	3 691
65	für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (Berlin) . . . . .	98 175	389 878	1 296	651	—	58	21	7 664
I. 65 Gewerbliche Berufsgen. zusammen hierzu 14 Zweiganstalten <sup>5)</sup> . . . . .		1 124 648	8 280 075	332 863	31 760	326	2 779	3 964	497 329
II. 39 Landwirtschaftl. Berufsgen. . . . .		4 605 300	14 054 000	248 795	50 061	721	2 676	3 072	250 989
III. 193 Ausführungsbehörden . . . . .		—	1 873 760	47 787	5 829	377	377	734	74 249
<b>Gesamtsumme 1932</b>		<b>5 729 948</b>	<b>24 207 835</b>	<b>634 001</b>	<b>88 259</b>	<b>1 425</b>	<b>5 908</b>	<b>7 909</b>	<b>826 980</b>
Dagegen 1931		5 728 458	25 481 674	981 681	136 441	1 510	7 036	9 800	973 831
» 1933 <sup>7)</sup>		.	24 800 000	.	73 597	.	.	.	926 083

<sup>1)</sup> Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — <sup>2)</sup> D. i. die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1912, S. 995, Ziffer 5.) — <sup>3)</sup> Zahl aller Personen, für die im Jahre 1932 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben sind, jedoch ohne die Hinterbliebenen, deren Ernährer an den Folgen von Berufskrankheiten gestorben sind. — <sup>4)</sup> Einschl. der Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie, die mit Wirkung vom 1. 1. 1933 aufgelöst ist. — <sup>5)</sup> D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerke-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft mitverwaltet werden, sowie die von der See-Berufsgenossenschaft mitverwaltete Zweiganstalt. — <sup>6)</sup> Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1925 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik festgestellt. — Unter den für die 104 Berufsgenossenschaften und 193 Ausführungsbehörden nachgewiesenen rd. 24,21 Millionen versicherten Personen dürften sich etwa 3 Millionen befinden, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — <sup>7)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

2. Zahl und Folgen der Verletzungen und Erkrankungen<sup>1)</sup> im Jahre 1932

Versicherungsträger <sup>2)</sup>	Jahre	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen und Erkrankungen <sup>1)</sup> im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt worden sind							
		überhaupt	und zwar <sup>3)</sup>			auf 1 000 Versicherte			
			Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise	überhaupt	und zwar		
							Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	1931	135 829	6 969	1 508	127 352	5,33	0,27	0,06	5,00
	1932	87 650	5 832	1 424	80 394	3,62	0,24	0,06	3,32
Darunter Gewerbliche Berufsgenossenschaften . . . . .	1931	53 625	3 852	403	49 370	5,67	0,40	0,04	5,13
	1932	31 760	2 779	326	28 655	3,84	0,34	0,04	3,46
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften . . . . .	1931	74 303	2 679	712	70 912	5,39	0,19	0,05	5,05
	1932	50 061	2 676	721	46 664	3,56	0,19	0,05	3,32

<sup>1)</sup> Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — <sup>2)</sup> Ohne die Zweiganstalten der Baugewerke-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — <sup>3)</sup> Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.